

[PDF] Und kein Ende

Und kein Ende

Von Leo Permann

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #556114 in eBooksVerffentlicht am: 2012-11-06Erscheinungsdatum:
2012-11-06File Name: B00A3FMRU8 | File size: 50.Mb

Von Leo Permann : Und kein Ende before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Und kein Ende:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
FallstudieVon oskopia3 Sterne:Plus: Der Text ist stimmig, die Sprache passt zum Inhalt, der Inhalt passt zu dem dicht
vermittelten Charakter des Schreibers.Minus: Als Buch ist es etwas langatmig, hat einige Erklungslecken und
Sprnge.Ich bin an Schilderungen von Menschen interessiert, an ihrer Unterschiedlichkeit, und versuche durch Lesen,

Beobachten oder Zuhren vorher Unverstndlichem nherzukommen, es in seinem Sinn zu sehen. Autobiographien von Professionellen bieten ein geglttetes Bild der Hauptperson, sie ist sich bewut, wie sie gesehen werden mchte, und das wird vermittelt. Leo Permann schreibt so, als gbe es von ihm kein glaubwrdiges geschnittes Bild zu vermitteln - Wunsch nach realistischer positiver Auenwirkung geht nicht zum Kreis seiner Probleme. Schon die Beschreibung wie er mit seiner spteren Frau das erste Mal in Urlaub fhrt, ist beklemmend. Der Wunsch nach Gemeinschaft, die Bereitschaft, sich mit Lgen zu betrinken, nichts zu sehen, alles zu erhoffen wird schon auf den ersten Seiten deutlich. Und das ganze Buch handelt dann eigentlich davon zu hoffen, zu hoffen, zu hoffen und blind immer mehr des gleichen Falschen zu tun. Die Beschreibung der Paarfindungsphase und der ersten Ehejahre ist unbertrefflich. Das Gefhl junger Menschen dieser Zeit, das Paarungsverhalten, die Schwierigkeiten und Trume, aber auch die Gengsamkeit und der Erfindungsreichtum, das Freizeitverhalten am Wochenende im Indlichen Raum - und wie man langsam auf einen Platz im Erwachsenenleben rutscht. Dieser Teil des Buches wirkte auf mich wie eine Zeitreise, so authentisch und dicht werden die sechziger/siebziger Jahre auf dem Lande beschrieben. Wie der Autor im Nachhinein deutlich erkennt ist alles an Schwierigkeiten dieser Beziehung in ihren Anfngen angelegt, so wie immer eigentlich. Und wie immer kann man es selbst erst spter sehen. Und, wie oft, kann man seinen eigenen Anteil daran auch Jahrzehnte spter nur verschwommen sehen. Wieso hat er diese Frau geheiratet? Was hatte er davon, tglich der Unzufriedenen Glck zu suchen, ihr Vorschge ber Vorschge zu machen, wie sie besser leben knnte, ihr das Leben zu erleichtern, sie zu untersttzen, sich Jahrzehnte zurckzunehmen? Der Autor meint, er wre zur Liebe bereit gewesen. Die Beziehung scheiterte daran, da sie das nicht war oder nicht sein konnte, sein Fehler war, da er aus lauter Sehnsucht nach Familie berstrzt die falsche Wahl getroffen hatte. Zwischen den Zeilen deutet er an, da seine Nachgiebigkeit mglicherweise bertrieben gewesen sein knnte und seine Hilfsbereitschaft Selbstaufgabe. Da er eine damals zu ihm passende Frau geheiratet haben knnte, kommt ihm nicht in den Sinn. So deutlich das Bild des Mannes in dieser gescheiterten Ehe gezeichnet wird, so verschwommen und unklar bleibt dem Leser das Bild der Frau. Wir erfahren nicht, was sie fr Wnsche und ngste hatte, wie realistisch ihr Bild der Aussenwelt war, was sie sich von der Ehe erhoffte - warum sie geheiratet hatte. Vielleicht wurden ja ihre Erwartungen an das Leben und die Ehe erfllt. Die Frau bleibt uns Lesern fremd, so wie sie dem Autor fremd geblieben war. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wie kann man so wenig selbstbewusst sein? Von CustomerMir hat das Buch gut gefallen. Es ist alles nachvollziehbar wie Hr. Perrman sein Leben beschreibt und sein Leiden. Aber es hat mich auch aufgeregt, warum lsst ein erwachsener Mann so lange so mit sich umgehen? Und warum redet er nicht mit seiner Frau? Hat er schon, aber er geht immer nur auf sie ein und versteht sie berhaupt nicht. Wie kann man Jahren lang zusammen leben ohne in Kontakt zu sein? Ich finde, dass Hr. Perrman schon sehr in seiner Opferrolle beharrt. Er war doch auch dabei? Meine Meinung nach ist seine Frau psychisch krank, bzw. ohne Selbstbewusstsein, ohne Lebensfreude und ohne Antrieb. Die Tochter tut mir richtig leid. Wenn sie das Buch lesen wrde, dass wre schrecklich fr sie. Das Buch hat mir zum Nachdenken gebracht und gerade deswegen ist es so gut. Trotz seiner Bemhungen und Hoffnungen wird alles immer schlimmer. Ein echtes Gespch, oder mal selber die Grenzen aufzeigen wre besser gewesen. Zum Beispiel wie er immer wieder mit ihr frher heim fhrt aus dem Urlaub. Er hat es auch alles mit sich machen lassen. Ich finde es alles traurig. Ich denke Hr. Perrman ist ein liebenswrdiger Mensch und hat es gut gemeint. Ich hoffe, dass er glcklich wird. Die Geschichte seiner Frau wrde mich auch interessieren. Aber sie hat sicher nicht vor ein Buch zu schreiben. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leider wahr. Von marion69Ja, so etwas gibt es in Deutschland. Und leider nicht selten. "Rechtsprechung" und Familiengericht haben m.E. nach (jedenfalls an etlichen Gerichten des Landes) nichts miteinander zu tun. Mein Mann hat auch undenkbares erlebt... Das Buch besttigt eigene Erfahrungen. Es ist sehr gut und anschaulich geschrieben.

Kurzbeschreibung Und kein Ende Ein Roman von Leo Permann Der Roman Und kein Ende erzht die Geschichte eines Mannes auf dem Weg zum allein erziehenden Vater. Den Kampf um seine Familie hatte er lngst verloren, als er am Ende auch vom Staat alleingelassen wurde. Seine Tochter ist zwischenzeitlich 24 Jahre alt und steht mit ihren eigenen beiden Fen fest im Leben. Ihre Mutter lsst sich immer noch aushalten. Mit welchem Recht? Anstand, Moral und gesellschaftliche Zwngel fhren dazu, dass ein Mann, der sich fr seine Familie aufgeopfert hatte, am Ende dafr noch abgestraft wird. Kurzbeschreibung Und kein Ende Ein Roman von Leo Permann Der Roman Und kein Ende erzht die Geschichte eines Mannes auf dem Weg zum allein erziehenden Vater. Den Kampf um seine Familie hatte er lngst verloren, als er am Ende auch vom Staat alleingelassen wurde. Seine Tochter ist zwischenzeitlich 24 Jahre alt und steht mit ihren eigenen beiden Fen fest im Leben. Ihre Mutter lsst sich immer noch aushalten. Mit welchem Recht? Anstand, Moral und gesellschaftliche Zwngel fhren dazu, dass ein Mann, der sich fr seine Familie aufgeopfert hatte, am Ende dafr noch abgestraft wird.